

Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt
Marktplatz 9, Rathaus
Postfach
4001 Basel

Basel, 31. August 2018

Aktuelle Sicherheitslage im Kanton Basel-Stadt

Sehr geehrte Frau Regierungspräsidentin,
Sehr geehrte Frau Regierungsrätin, sehr geehrte Herren Regierungsräte

Die BDP Basel-Stadt hat mit grosser Besorgnis die Meldungen der letzten Tage rund um die Angriffen auf Einsatzkräfte in der Zürcher Innenstadt zur Kenntnis nehmen müssen. Für die BDP ist Gewalt gegenüber den Blaulichtorganisationen schlicht inakzeptabel. Sie hat nichts in einem Rechtsstaat zu suchen. Egal ob rechts- oder linksextreme Gewalt gegen Angehörige aller Blaulichtorganisationen, ist für die BDP Basel-Stadt nicht zu tolerieren. Sie ist mit der ganzen Schärfe des Gesetzes zu bekämpfen.

Wir bitten Sie höflich, uns nachstehende Fragen zu beantworten:

1. Wie beurteilt der Regierungsrat die aktuelle Sicherheitslage im Kanton?
2. Wie steht der Regierungsrat zur Einführung von Bodycams bei allen Blaulichtorganisationen.
3. Hat das Justiz- und Sicherheitsdepartement die Regierung darüber informiert, dass aufgrund des Abbaus von Überstunden an bestimmten Polizeiposten (u.A. PW Kannenfeld) die Kundenzone erst ab 14h00 für die Bevölkerung geöffnet ist? Toleriert der Regierungsrat diesen Zustand und was gedenkt er dagegen zu unternehmen?
4. Wie viele Angriffe gab es in den letzten Jahren auf uniformierte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Blaulichtorganisationen im Kanton? Welche Massnahmen gedenkt der Regierungsrat einzuleiten?
5. Wie begründet der Regierungsrat die kontinuierliche Reduzierung des Bestandes der Berufsfeuerwehr in den letzten 20 Jahren?
6. Ist der Regierungsrat gewillt in Zukunft eine Aufstockung des Corps bei der Berufsfeuerwehr Basel-Stadt vorzunehmen, um so zu einer glaubwürdigen Sicherheitspolitik beizutragen?



Kanton Basel-Stadt

7. Gedenkt der Regierungsrat in der laufenden Legislaturperiode mehr finanzielle Mittel in eine vertrauenswürdige Sicherheitspolitik zu investieren, die nicht nur der Kantonspolizei, sondern auch der Rettung (Berufsfeuerwehr / Sanität) zugutekommen?

Wir sind gespannt auf Ihre Antwort und verbleiben mit freundlichen Grüßen.

Im Namen der Bürgerlich-Demokratischen Partei Basel-Stadt

Hubert Ackermann
Parteipräsident BDP Basel-Stadt